

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.06.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

CDU:

Borchers, Harald

Börger, Hubert

Dost, Ursula

Gantefort, Thomas

Klöpper, Hendrik

Queckenstedt, Klaus

Richter, Frank

Rottbeck, Paul

Stork, Günter

Tautz, Jürgen

stellv. für Stv. Dünte

SPD:

Biela, Claudia

Bonin, Hans

Bunse, Klaus

Kindermann, Evegret

Niemeyer, Jürgen

UWG:

Ebbing, Brigitte

Spangemacher, Christoph

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Becker, Maja

Gliem, Helga

FDP:

Dirks, Günther
Leh, Karin

Gäste:

Nienhaus, Bernd Rechtsanwalt und Notar

Ortsvorsteher:

Finke, Alfons

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Decker, Reinhard	FB Personal, Orga, IKT	bis TOP 7
Lask, Markus	Leiter Büro des Bürgermeisters	
Nagel, Monika	Fachbereichsleiterin	
Pfeffer, Stephan	Techn. Beigeordneter	
Schnelting, Alfons	Fachbereichsleiter	
Schulze Hessing, Mechtild	Erste Beigeordnete	

Schriftführerin:

Wensing, Franziska

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW -
Versagung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 BauGB für
Massentierhaltungsanlagen
Vorlage: V 2012/141
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Lührmann eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Zur Tagesordnung gibt es keinerlei Änderungen.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

keine

**zu 3 Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW -
Versagung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 BauGB für
Massentierhaltungsanlagen
Vorlage: V 2012/141**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Antrag des Herrn Sühling „Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Versagung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB“ –“ vom 25. April 2012 wird abgelehnt, da eine pauschalisierte Ablehnung im Widerspruch zu den in § 36 BauGB aufgeführten Beurteilungskriterien gemäß §§ 31 und 33 bis 35 BauGB steht.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei:

20 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

„Borkener-Aa-Radweg“ und Fussgänger- und Radwegbrücke „Im Piepershagen“

Techn. Beigeordneter Pfeffer erklärt, der für dieses Jahr geplante Lückenschluss des Rad- und Fußweges entlang der Borkener Aa (Teilabschnitt: Straße „An der Aa“ bis „Johann-Walling-Straße“) könne in diesem Jahr nicht realisiert werden.

Die für dieses Jahr beantragten Fördermittel aus dem Förderprogramm „Radwege abseits von Hauptverkehrsstraßen“ seien nicht bewilligt worden. Die Stadt Borken habe bereits einen neuen Förderantrag nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) gestellt. In diesem Förderprogramm werden 60 % der Gesamtkosten des Aa-Radweges (einschließlich der Brücke) in Höhe von 700.000 Euro vom Land NRW getragen. Es werde mit einer positiven Entscheidung im Frühjahr 2013 gerechnet.

Verteilung „Gelbe Säcke“

Bürgermeister Lührmann verliert das Schreiben des Dualen Systems Deutschland vom 25.05.2012. (Anlage 01 – Verteilung Gelbe Säcke)

gez.

Lührmann
Bürgermeister

gez.

Wensing
Schriftführerin